

DAS REDAKTIONSTEAM BÜRGERHAUSHALT

Zusammensetzung:

Das Redaktionsteam setzt sich aus mindestens sechs Bürgerinnen und Bürgern sowie aus Verwaltungsmitarbeitern zusammen.

Aufgabe:

Die zentrale Aufgabe des Redaktionsteams besteht darin, die gesammelten Vorschläge so aufzuarbeiten, dass diese in der „Liste der Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger“ im Internet, auf Beteiligungsbögen und auf der Abschlussveranstaltung kommuniziert und entschieden werden können.

Die Anregungen werden hierbei nach festgelegten Ausschlusskriterien vorsortiert. Betreffen sie nicht steuerbare Aufgaben oder diesbezügliche Investitionen sowie Sachverhalte, bei denen die Zuständigkeit nicht bei der Landeshauptstadt Potsdam liegt, werden diese Vorschläge ausgeschlossen. Dies gilt auch für zu allgemeine Gedanken. Dabei wird eine Zuordnung zu Haushaltskategorien vorgenommen. Handelt es sich um sich inhaltlich gleichende Vorschläge, können diese vom Redaktionsteam zusammengefasst werden.

Arbeitsweise im Redaktionsteam:

Aufgabe des Redaktionsteams ist es, die Votierung (29.9. bis 14.11.2014) vorzubereiten. Dazu wird die „Liste der Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger“ mit maximal 40 - möglichst kurz und präzise formulierten - Vorschlägen zusammengestellt.

Folgende Punkte werden bei der Arbeit des Redaktionsteams beachtet:

Die priorisierten Vorschläge werden vom Redaktionsteam nach der Priorisierungspunktzahl geprüft, beginnend mit dem am höchsten bewerteten Vorschlag. Die Diskussion soll möglichst neutral stattfinden. Eine Bewertung oder inhaltliches Für- bzw. Gegensprechen ist nicht Aufgabe des Teams.

Das Redaktionsteam prüft formal, ob es sich bei der Anregung um

- a) eine steuerbare Aufgabe der Landeshauptstadt Potsdam handelt,
- b) ob die Stadtverwaltung zuständig ist und
- c) ob der Vorschlag konkret formuliert wurde.

Wird eine dieser Fragen mit „Nein“ beantwortet, muss der betreffende Vorschlag aussortiert werden. Können alle drei Fragen mit „Ja“ beantwortet werden, erfolgt eine Zuordnung zu vorgegebenen Haushaltskategorien der Votierung:

1. Haushaltssicherung (maximal 10 Vorschläge),
2. Investitionen (maximal 10 Vorschläge) und
3. laufender Haushalt (maximal 20 Bürgervorschläge).

Sobald die Maximalzahl pro Kategorie erreicht ist, werden keine weiteren Bürgervorschläge zu dieser Kategorie in die „Liste der Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger“ (maximal 40 Vorschläge) aufgenommen.

Weitere Informationen und Ergebnisse:

zum Redaktionsteam und zur Arbeit in den Vorjahren finden Sie im Internet unter:
<http://buergerbeteiligung.potsdam.de/redaktionsteam>